

## INBETRIEBSETZUNG EINER GASANLAGE UND VERSORGUNG MIT GAS

Bitte für jede Gasanlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Unterschrift des Vertrags-Installationsunternehmens unter **5.**

### 1. Für die

neu installierte  erweitere  geänderte

außer Betrieb gesetzte Anlage im Hause

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
ggfs. Etage, Wohnungsnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

wird die Inbetriebsetzung und Versorgung mit

Gas beantragt.

Gasanschluss vorhanden  ja  nein

**2. Kunde:** \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

### 3. Es sind installiert:

	Gerät	Nennwärmeleistung		
		Anzahl	kW/Stück	kW/Gesamt
Art B / C				
Typ / Hersteller:				
Art B / C				
Typ / Hersteller:				
Art B / C				
Typ / Hersteller:				
Art B / C				
Typ / Hersteller:				

Art B = mit / Art C = ohne Schornsteinanschluss

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Wohnfläche (\_\_\_\_\_ Wohnungen)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Büro-/ Geschäftsräume

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Sonstiges (\_\_\_\_\_)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Nutzfläche

\_\_\_\_\_ kW Wärmebedarf insgesamt

Warmwasserbereitung mit Gas  ja  nein

Kochen mit Gas  ja  nein

Als zusätzlicher Wärmeerzeuger ist vorgesehen:

Elektrowärmepumpe

Mehrstoffkessel (Betrieb mit Gas und \_\_\_\_\_)

### 4. Die Gasversorgung soll erfolgen über:

den vorhandenen Gaszähler

Zählergröße: \_\_\_\_\_

Zähler-Nr.: \_\_\_\_\_

Zählerstand: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

einen neuen Gaszähler,

der ab \_\_\_\_\_ aufgestellt werden kann

### 5. Es wird versichert, dass die Gasanlage gemäß den

Bestimmungen der Niederdruckanschlussverordnung

(NDAV), den einschlägigen gesetzlichen und

behördlichen Bestimmungen sowie den

anerkannten Regeln der Technik errichtet worden

ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen

nach DVGW-TRGI\* unterzogen und für dicht

befunden. Die angeschlossenen Gasgeräte

tragen das DIN-DVGW- bzw. DVGW-Prüfzeichen

(mit Registriernummer).

Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Gas-

Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen

Verbrennungsluftverbund hat der zuständige

Bezirksschornsteinfeger

\_\_\_\_\_  
Name

am \_\_\_\_\_ zugestimmt.

Er erhielt einen Kopie dieses Antrages.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name des verantwortlichen Fachmannes

\_\_\_\_\_  
Tel.

Mit Gas soll beheizt werden:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel des Vertrags-Installationsunternehmens

### 6. Nach Aufstellen des Zählers erfolgen das Ein-

stellen und Inbetriebsetzen\* der Kundenanlage

durch das Installationsunternehmen.

(\*Siehe Rückseite)

GUV-Vermerk:

Gaszähler aufgestellt am:

Sonstige ( \_\_\_\_\_ )

### Benutzung des Formulars:

- Angaben und Daten der Pos. 1 bis 3 ermitteln.
- Eine Kopie zur Information an den Bezirksschornsteinfegermeister durch das Vertrags-Installationsunternehmen.
- Nach Erstellung der Gasanlage die Pos. 4 bis 6 ausfüllen und das **Original** an die Gemeindewerke Baiersbronn senden.
- Eine Kopie bleibt beim Kunden und eine beim Vertrags-Installationsunternehmen.

### Prüfung von Gasanlagen bis 100 mbar durch das Installationsunternehmen

**1. Vorprüfung "Rohrnetz":** Prüfdruck 1 bar  
Prüfdauer 10 Minuten  
(Prüfdruck darf nicht fallen)

**2. Hauptprüfung "Rohrnetz":** Prüfdruck 150 mbar  
Prüfdauer 10 Minuten  
(Messgeräte-Anzeigengenauigkeit 0,1 mbar)

Prüfumfang:

Vorprüfung erstreckt sich auf neuverlegte Leitungen ohne Armaturen.

Hauptprüfung erstreckt sich auf die Leitungen einschließlich Armaturen, jedoch ohne Gasgerät und zugehörige Regel- und Sicherheitseinrichtung.

### 3. Einlassen von Gas in Leitungsanlagen

- Besichtigung der gesamten Leitungsanlage.
- Sicherstellen, dass alle Leitungsöffnungen verschlossen sind.
- Ausblasen der Leitungsanlagen mit Gas, bis die vorhandene Luft aus der Leitung verdrängt ist. Das Gas ist gefahrlos mit einem Schlauch abzuführen (ins Freie).

### 4. Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage

- Einstellung und Funktionsprüfung der Gasgeräte entsprechend den Einbau- und Bedienungsanleitungen der Hersteller.

- Funktionsprüfung der Abgasanlage erfolgt 5 Minuten nach Inbetriebnahme. Bei größter und bei kleinster Wärmeleistung darf an der Strömungssicherung der Gasfeuerstätte kein Abgas austreten. (Wichtige Sicherheitsprüfung!)

### 5. Weitere Prüfungshinweise sind der DVGW-TRGI zu entnehmen.

H	=	Gasherd
HH	=	Gas-Heizherd
RH	=	Raumheizer
DWH	=	Durchlaufwasserheizer
VWH	=	Vorratswasserheizer
HK	=	Heizkessel
UWH	=	Umlaufwasserheizer
UWH-K	=	Kombiwasserheizer

# Gemeindewerke Baiersbronn - Erdgasversorgung

Neumühleweg 11 · 72270 Baiersbronn · Tel. 07442/8423-0

Email: werke@gemeindebaiersbronn.de · Internet: www.gemeindewerke-baiersbronn.de

**WP = Wärmepumpe**



# GWB

## Gemeindewerke Baiersbronn

GUV-Vermerk:

Gaszähler aufgestellt am: